

## **Martinszug, Sonntag, 13. November 2011**

Am Sonntag, 13. November, startet um 17.00Uhr der traditionelle Martinszug durch die Flörsheimer Innenstadt. Startpunkt ist der Riedschulhof. Groß und Klein sind eingeladen, den heiligen Martin hoch zu Ross mit leuchtenden Laternen zu begleiten. Der Flörsheimer Musikverein hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Gesang der Martinslieder während des Zuges musikalisch zu begleiten. Der Zugweg führt entlang der Ried- und Poststraße, anschließend durch Erzberger-, Wickerer- und Eisenbahnstraße. Auf Höhe der Fußgängerunterführung schwenkt der Zug in die Pfarrer-Münchstraße, vorbei am Kindergarten St. Michael auf den Platz an der St. Gallus Kirche ein.

Das traditionelle Martinsspiel wird vor der St. Gallus Kirche aufgeführt. Unter Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr wird das Martinsfeuer entzündet. Auf dem St. Gallus-Platz verkaufen Mitglieder der Kolpingfamilie Glühwein, Martinsgänse und Bratwürste zur leiblichen Stärkung. Die Gewinne aus dem Losverkauf können im Gemeindezentrum abgeholt werden. "Wir haben dieses Jahr besonders attraktive Gewinne", freute sich Vorstandsmitglied Dietmar Sondermann. "Flörsheimer Gastronome, Geschäftsleute und die Stadt Flörsheim haben Gutscheine für die gute Sache gestiftet." Die Kolpingfamilie Flörsheim würde sich freuen, wenn die Anwohner des Zugweges Lichter in die Fenster stellen würden. "Die Liedtexte sind gedruckt, die leckeren Martinsgänse bestellt, die Proben zum Martinsspiel laufen auf Hochtouren und die Helfer sind mobilisiert," berichtete Sondermann über den Stand der Vorbereitungen. Ein Teil des erhofften Überschusses geht an das Sozial und Entwicklungswerk e.V. des Internationalen Kolpingwerkes. Dieses stellt der Kolpingfamilie Mauchiga in Timor-Leste (ehemalige Provinz von Indonesien) das Geld zum Bau von Zisternen zur Verfügung. Bisläng müssen die Mitglieder der dortigen Kolpingfamilie bis zu 4 Kilometer bis zur nächsten Wasserstelle zurücklegen. "Wir sehen es als unsere Verpflichtung, unsere Überschüsse mit den Bedürftigen in der Welt zu teilen und unterstützen dieses sinnvolle Sozialprojekt gerne", sagte Vorstandsmitglied Reinhard Kohl.